

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Rössner,

Hermann

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 2503

1AR(RSHA) 942/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

P_r 85

Beachte:

10 Sp 1/2 3220/47

geb. gem. Vfg. vom 24. 11. 64 Jle

R ö s s n e rHermann2.4.03 Kronach

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste R 2 unter Ziffer 20

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1941 in
(Jahr)Karlsruhe, Jahnstr.11a

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis SK. H
vom ..6.3.64..... in,
Hamburg 19, Tornquiststr.77 I
.....
.....b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung
vom verstorben am:
in
Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

b.w.

Rössner am 19.9.53 lt. Haftbefehl AG. Hamburg Az. 158 Gs 1798/53
in U-Haft genommen. Verfahren war bei der StA München II, Az. 7 Js
685/53 anhängig.
R. soll 1945 die Erschießung des Maors d. Schupo Restorff angeord-
nez haben.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 6.8.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name:

Rössner, Hermann

Place of birth:

Date of birth:

2.4.63 Kronach/Ob. Franken

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

DC-Auswertung

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Rößner, Hermann
Krim.Kom. Beruf: Geborene: Verehelichte:
Geb.-Datum: 2.4.03 Geb.-Ort: Kronach
Nr.: 5737450 Aufn.: 1.5.37
Annahme beantragt am 21.7.37
Wiederaufn. beantragt am: genehmigt
Austritt:
Geldschuß:
Ausfluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Zugang von
Gestorben:
Merkungen:

3
Wohnung: S. Bedastr. 8
Ortsgr.: Swinemünde Gau: Pommern
Monatsmeldg. Gau: Pomm. Mi. 3.39 Bl. 100
Lt. RL/ vom
Wohnung: W. Humbergstr. 5
Ortsgr.: Broppau Gau: Ost. Land
Monatsmeldg. Gau: Ost. Land Mi. 4.41 Bl. 238
Lt. RL/ Ost. Baden o. 4.41/9 vom
Wohnung: Et. Fajp 112
Ortsgr.: Karlsruhe Gau: Baden
Monatsmeldg. Gau: Mi. Bl.
Lt. RL/ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Mi. Bl.
Lt. RL/ vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Bau: Mt. Bl.

Li. NL/ bom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Bau Mt. Vt.

Lt. RL/..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Bau: Mt. Pl.

Et RE/..... vom

Wohnung:

Ortsnr.: Gau:

Monatsmeldg. Bau Nr. Bl.

Lt. RL/..... vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mt. Bl.

Lt. RL/..... bom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Mitgliedskarte ausgestellt am: 1. Juni 1938

1. Mitgl.-Buch ausgef. am:

Laufschr. Nr. Bau:

2. Mitgl.-Buch ausgef. am:

Lauffchr. Nr. Bau:

Verwarnung m. Namenterablenkung auf:

Laut:

This image shows a blank, aged, cream-colored page, likely an endpaper or flyleaf of a book. The paper has a slightly textured appearance with some minor discoloration and small dark spots, possibly due to age or handling. The left edge of the page shows the binding structure, including stitching or stitching holes. The page is otherwise empty of any text or markings.

Registratur-Vorgang:

[illegible]

Dienstgrad	Bef. Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.	Eintritt in die $\ddot{A}$:		Dienststellung	von	bis	h'aml.	
U'Stuf.	30.1.39	F. S. D. Reichsich. V. Rm2	30.1.39			280 010 5737450 2.4.03.						
O'Stuf.	20.4.40					Hermann Rössner.						
Hpt'Stuf.	8.11.40											
Stubaf.	9.11.43							Größe:	Geburtsort: Kronach / Ob. Franken			
O'Stubaf.								Anschrift und Telephon:				
Staf.												
Oberf.						$\ddot{A}$ -Z. A.	Ju leuchter					
Brif.						Winkelträger	SA-Sportabzeichen					
Gruf.						Coburger Abzeichen	Olympia					
O'Gruf.						Blutorden	Reitersportabzeichen					
						Gold. HJ-Abzeichen	Fahrabzeichen					
						Gold. Parteiabzeichen	Reichssportabzeichen					
						Gauehrenzeichen	D. L. R. G.					
						Totenkopfring	$\ddot{A}$ -Leistungsabzeichen					
						Ehrendegen						
$\ddot{A}$ - und Zivilstrafen:		Familienstand: v. h.		Beruf:		jetzt		Parteitätigkeit:				
		24.5.33.		erlernt Student		krim. Rat.						
		Ehefrau: Gertrud Regel		Arbeitgeber:		Regel, Hermann						
		Mädchenname Geburtstag und -ort		Volksschule		Höhere Schule						
		Parteigenassin:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum						
		Tätigkeit in Partei:		Handelsschule		Hochschule						
		Religion:		Fachrichtung: Jur.		(ohne)						
		Kinder: $\swarrow$ m. w.		Sprachen:				Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):				
		1. 4. 1.23.11.43. 4.										
		2. 5. 2. 5.										
		3. 6. 3. 6.		Führerscheine:								
		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnenachweis:		Lebensborn:						

Freikorps:	von	bis	Alte Armee:	Auslandtätigkeit:
Stahlhelm:			Front:	
Jungdo:			Dienstgrad:	Einbürgerung am
HJ:			Gefangenschaft:	Deutsche Kolonien:
SA:			Orden und Ehrenzeichen: K.V. K.I. I.KL. o. Sdw. (42)	
SA-Res.:			Verw.-Abzeichen:	Besond. sportl. Leistungen:
NSKK:			Kriegsbeschädigt o/o:	
NSFK:				
Ordensburgen:				
Arbeitsdienst:				
44-Schulen:	von	bis	Reichswehr:	Aufmärsche:
Tölz:			Polizei:	
Braunschweig:			Dienstgrad:	
Berne:			Reichsheer: 1.4. - 25.3.35. 3.1. - 2.3.38.	Sonstiges:
Forst:			Dienstgrad: Gefr. d. R. RGA.	
Bernau:			Kriegsbeorderung:	
Dachau:				



7
Droppa: 27. 9. 3.

Lebenslauf:

Am 2. 4. 1803 wurde ich zu Kronach / Oberfranken als Sohn des Kriminalsekretärs Georg Röppner und dessen Ehefrau Johanna, geb. Rösche geboren. Am Schluß besuchte ich 4 Jahre die Elementar-, 6 Jahre die Realschule - beide zu Höchst a/Main und schließlich 3 Jahre die Oberrealschule zu Frankfurt/Main. Ostern 1822 bestand ich das Abiturientenexamen. Im Anschluß daran belegte ich einige Semester Rechtswissenschaft an der dortigen Universität. Hiernachdurch war ich als Hauslehrer mit Herkshilfen tätig, um das Studium überhaupt ermöglichen zu können. Mit 1826 bewarb ich mich vergebens um eine Einstellung in den Polizeidienst. Im Dezember 1829 kam ich dann als Auswärter für die Laufbahn eines Kriminalkommissars zur Staatlichen Polizeiverwaltung Breslau, wo ich bis zum 1. April 1832 als Kriminalkommissar - Auswärter, beschäftigt wurde. Nach halbjährigem Kursus an dem Polizeihochschule (jetztige Führerschule der Sicherheitspolizei) in Berlin-Charlottenburg legte ich im September 1832 die Kriminalkommissarprüfung mit Erfolg ab. Gleichzeitig wurde ich mit sofortiger Wirkung zur Staatlichen Kriminalpolizei Berlin versetzt. Im März 1834 erfolgte meine Überstellung zur Geheimen Staatspolizei. Von dieser Zeit bis zum April 1838

war ich als Kriminalkommissar mit Abteilungsleiter, bezw. Leiter des Grenzpolizeikommissariats Hainwunden bei der Staatspolizeistelle Hettlin tätig. Vom April 1938 bis zum 23. 9. 38 versah ich die Stelle des Leiters des Grenzpolizeikommissariats Hettlin/Grenzmark. Mit letzterem Tage rückte ich zum Einsatzkommando Platz ab, wo ich als Vertreter des Einsatzführers - 44 - Oberstürmführer v. Rasch - Verwendung fand, mit voran als ich den Einmarsch in den Tüdetsgau aktiv mitmachte. Mit der Errichtung der Staatspolizeistellen in dem neu besetzten Gebiet wurde ich zur Staatspolizeistelle Troppau versetzt. Hier bekleide ich bis zum heutigen Tage die Stelle des Abteilungsleiters III - Spionage - Abwehr. -

Am 24. 5. 1933 habe ich mich mit Gertrud, geb. Regel, verheiratet. -

Am 1. 10. 36 bin ich zum 1. September 1936. -

Am 30. 1. 38 wurde ich zum 44 - Unterstürmführer befördert. -

In die Partei erfolgte meine Aufnahme zum 1. 5. 1937. -

An militärischen Übungen habe ich die erste vom 1. 4. 35 bis 25. 5. 35 und die zweite in der Zeit vom 3. 1. 38 bis zum 2. 3. 1938 freiwillig mitgemacht. Entlassen wurde ich als Gefreiter d. R. mit Reservoffizier - Anwärter. -

Gustav Röper,

44 - Unterstürmführer.



75362

D i e n s t l a u f b a h n
des

Rössner, Hermann

44-Nr.

280.010

geboren:

ZU :

[illegible]

Reichssicherheitshauptamt
I A 5 a Az. 3 941

Berlin, den

Gruppenleiter: 1/-O'Stubaf. vom Felde
Referent: 1/-Sturmabführer Schwinge
H'Referent: 1/-Sturmabführer Kutter

Betr.: Beförderung des 1/-Hauptsturmführers Hermann R ö s s n e r ,
1/-Nr. 280 010, zum 1/-Sturmabführer.

II: Vermerk: Der Inspekteur der Sicherheitspolizei und des SD in
Stuttgart bittet um Beförderung des 1/-Hauptsturmfüh-
rers Rössner mit Wirkung vom 9.11.1943 zum 1/-Sturm-
abführer.

Pg. seit: 1.5.37 Pg-Nr.: 5 737 450
1/- seit: 24.9.36 1/-Nr.: 280 010
Alter: 40 Jahre - ggl - verh.s. 24.5.33
Alter der Ehefrau: 35 Jahre - Kinder: 1 s.Anl.

1. m. 27.4.35
2. 1940 eine
Fehlgeburt.

Sportabzeichen: SA-Wehrabzeichen

Wehrverhältnis: 1.4. - 25.5.35
3.1. - 2.3.38 Gefr.d.R.u.ROA

Auszeichnungen: KVK II.Kl.o.Schw.

Letzte Beförderung: 9.11.1940

Dienststellung: Krim.-Rat (s.22.1.40) b.d.
Stapoleitst. Karlsruhe.

Schulbildung: Oberrealschule bis Abitur,
einige Semester Rechtswissenschaften

Im Dezember 1929 trat R. als Krim.-Komm.-Anwärter
bei dem Pol.-Präsidium Breslau und nach Ernennung
zum Krim.-Kommissar 1934 bei der Geheimen Staats-
polizei ein. Er war nacheinander als Abteilungslei-
ter bei verschiedenen Stapostellen, sowie als Lei-
ter von Grenzkommisariaten tätig. Seit April 1941
gehört R. der Stapostelle Karlsruhe als Leiter der
Abteilung III an.

Während Rössner in einer Beurteilung aus dem Jahre
1939 als Leiter des Grenzkommisariats als unpunkt-

lich

11
lich im Dienst geschildert wird, der seiner Aufgabe nicht gewachsen ist und die Arbeit auf unterstellte Beamten abzuwälzen versucht, wird er in sämtlichen späteren Beurteilungen in arbeitsmässiger, wie auch charakterlicher Hinsicht gut beurteilt. Seine kriminalistischen Fähigkeiten, seine Bescheidenheit, die von den eigenen Erfolgen nicht reden macht, sowie sein Fleiss werden besonders hervorgehoben.

Die Bestimmungen der Beförderungsrichtlinien vom 15.11.1942 sind erfüllt.

Da Rössner bis auf eine Ausnahme gut beurteilt^{wird} und die übertragene Dienststellung voll ausfüllt, wird vorgeschlagen, ihn mit Wirkung vom 9.11.1943 zum 1/1-Sturmabführer zu befördern.

II. Vorlage C mit der Bitte um Genehmigung.

III. An das 1/1-Personalhauptamt zwecks Vorlage RF 1/1

IV. Zurück an das RSHA - I A 5 - .

V. Wv. bei I A 5 a.

I.V.

I A	
I A 5	I A 5 a E 2249 Gor.-

V.

1. Vermerk

Nach den DC-Unterlagen war R ö s s n e r seit 1932 Krim. Kom. und trat 1934 zur Gestapo Berlin über. Bis 1939 war er als Krim.Kom. in verschiedenen Stapoleitstellen tätig. 1940 dann bei der Leitstelle Karlsruhe, wo er im April 1941 Leiter der Abt. III wurde. Dort war er auch noch im Jahre 1943.

Befördert wurde er wie folgt:

30.1.39	U'Stuf.	20.4.40	O'Stuf.
9.11.40	Hpt'Stuf.	9.11.43	Stubaf.

Hinweise auf eine Tätigkeit im RSA sind nicht vorhanden.
Gegen R. war folgendes Spruchkammerverfahren anhängig:
10 Sp Js 3220/ 48 Ber (Bielefeld)

- ✓ 2. Spruchkammerakten - 10 Sp Js 3220/ 48 Ber - betreffend
Hermann R ö s s n e r , 2.4.03 Kronach geb.,
beim Ltd. OSta Bielefeld erfordern.

3) 1. xii 64

B., d. 3. Nov. 1964

15. NOV. 1964 R
m2) 1 Schv. kale

**Geschäftsstelle
der Staatsanwaltschaft**
bei dem Landgericht Bielefeld

Bielefeld, den 12.11.1964

Postfach: 200

Fernsprecher: 6 32 41

Fernschreiber: 0 932 632

Geschäfts-Nr.: 10 Sp Js 3220/47 Ber

Auf das Schreiben vom 3.11.1964

- 1 AR (RSHA) 942/64 -

24. NOV. 1964

werden die Akten:

Hermann R ö s s n e r

mit der Bitte übersandt, sie nach Gebrauch wieder hierher zurückzugeben.

An
den Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

(Hörmann)
Justizangestellter

B e r l i n 21

Turmstr. 91

1.

1) Vermutung:
 Dies sei nicht der typische Mann, sondern der Offizier
 niemals dem NSKK angehört. Kein Mitgliedsangabe.
 dienststellen waren

1934 - 1937 Hauptstelle: Heilbronn
 1937 - 1938 Hauptaufseherstelle Wiesbaden
 1938 Grenzpol. Kom. Flensburg

1938 - Juni 1940 Hauptstelle Troppau
 Juni - Ende 1940 Hauptaufseherstelle Adressen (Süd. Königsberg)
 Befg. 1942 - Kriegsende Oberst der Ref. Grenzpol. und Schutzpol.
 abwechselnd bei der Hauptstelle Karlsruhe.

zu 2) Btgebe.
 zu 3) evl.

Die Eintragung "NSKK" auf der Offizierskarte bedeutet demnach
 nur, dass Hörsner persönlich beim NSKK geführt worden ist.

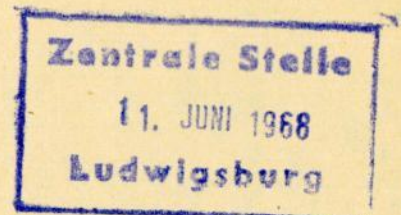
19. Dez. 1984

2)
 3)

Hr. H. 10 Sp 3220/48 bei Hermann
 Hr. H. keine begl. (keine NSKK-Mitgliedschaft)

24. NOV 1984

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnissnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den
Turmstraße 91

7. JUNI 1968

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Fugel
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

-
1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

8.7.68

Wintler

2. Hier austragen.

Sch